Bayerischer Radsportverband e.V.

Ehren- und Verpflichtungserklärung

Stand 25.05.2023

Für Mitarbeiter/innen, die in der Kinder- und Jugendarbeit des Verbandes tätig sind als Vereinbarung zum dopingfreien Sport

Der/die für den Bayerischen Radsportverband tätige Mitarbeiter/in erklärt folgendes:

Die Würde und die gesundheitliche Integrität jeder Sportlerin und jedes Sportlers ist das Fundament für einen fairen sportlichen Wettbewerb. Jede Manipulation, insbesondere durch Doping, verletzt diese Würde und damit die ethischen Grundlagen des Sports. Der Kampf gegen Doping ist deshalb von herausragender Bedeutung für die Glaubwürdigkeit des Sports.

Doping stellt nicht nur ein gesundheitliches Risiko für die betroffenen Sportlerinnen und Sportler dar, sondern es ist ein klarer Verstoß gegen den Geist des Sports und gegen den Grundsatz der Fairness.

Ich habe zu keinem Zeitpunkt Sportlerinnen oder Sportlern Substanzen weitergegeben, zugänglich gemacht, rezeptiert oder appliziert oder Methoden angewandt, die gegen die jeweils gültigen nationalen oder internationalen Anti-Doping-Bestimmungen verstoßen haben.

Ich werde auch in Zukunft die Würde jeder Sportlerin und jedes Sportlers schützen und mich in keiner Weise an Dopingmaßnahmen beteiligen. Ich erkenne die einschlägigen Anti-Doping-Bestimmungen, der UCI bzw. BDR und insbesondere den WADA- und den NADA-Code an. Mir ist die Neufassung des § 6 a des Arzneimittelgesetzes bekannt, dem zufolge u. a. der Handel und das Inverkehrbringen sowie der Besitz nicht geringer Mengen von Dopingmitteln strafbar ist.

Die Antidoping-Reglement des BDR und der UCI sowie den NADA und WADA-Code habe ich gelesen oder hatte die Möglichkeit der Kenntnisnahme.

Die Auflösung meines Vertrages mit dem BRV erfolgt mit sofortiger Wirkung, wenn ein Dopingverstoß begangen wird oder ein Dopingverstoß und/oder eine Dopingprobe verschleiert, oder zu verschleiern versucht wird und/oder begründeter Verdacht auf Dopingmanipulation besteht. Dopingverstoß bedeutet Verstoß gegen die in dieser Vereinbarung zum dopingfreien Sport festgelegten Verpflichtungen und Verhaltensweisen.

Ich erkenne an, dass ein Verstoß gegen diese Erklärung u. a. folgende Konsequenzen nach sich ziehen kann: Nichtentsendung zu BRV Einsätzen bzw. Entzug der Akkreditierung zu Meisterschaften, Rückforderung der Entsendungs- und Honorarkosten.